

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| (1) Daten zu den organisatorischen Grundlagen | | | |
| 1. Anwendung der Vorschriften über das Handelsbuch: ja (= 0) / nein (= 1) | 300 | | |
| 2. Institut ist ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen: ja (= 0) / nein (= 1) | 428 | | |
| 3. Personalbestand gemäß § 267 Absatz 5 HGB | 001 | | |
| (2) Daten zur Vermögenslage | | | |
| 1. Bestand Reserven nach § 340f HGB | | | |
| a) nicht als Eigenmittel berücksichtigte stille Reserven nach § 340f HGB | 002 | | |
| b) aufgrund unterlassener Einzelwertberichtigungen gebundene Reserven nach § 340f HGB | 400 | | |
| 2. Reserven nach § 26a KWG i.d.F. vom 11. Juli 1985 | 401 | | |
| 3. Kursreserven bei Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren | | | |
| a) Bruttobetrag der Kursreserven | 301 | | |
| b) Nettobetrag der Kursreserven ¹⁾ | 302 | | |
| 4. Kursreserven bei Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sowie Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | |
| a) Bruttobetrag der Kursreserven | 303 | | |
| b) Nettobetrag der Kursreserven ¹⁾ | 304 | | |
| 5. Vermiedene Abschreibungen auf Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere durch Übernahme in das Anlagevermögen | 305 | | |
| 6. Vermiedene Abschreibungen auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere durch Übernahme in das Anlagevermögen | 306 | | |
| 7. Nicht realisierte Reserven in Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (soweit sie als Eigenmittel nach Art. 484 Abs. 5 Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) i.V. m. § 10 Absatz 2b Nr. 6 KWG i.d.F. bis 31.12.2013 berücksichtigt werden) | 005 | | |
| 8. Beteiligungen an einem in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 27 Buchstabe c bis h CRR genannten Unternehmen der Finanzbranche | 402 | | |
| 1) Hier sind negative Ergebnisbeiträge aus den Sicherungsgeschäften mit den Kursreserven der gesicherten Aktiva zu verrechnen. | | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|------------|------------------|-------------|
| (3) Daten zur Liquidität und zur Refinanzierung | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die 10 Prozent der "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" überschreiten | 022 250 | Stk. | Stk. |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, die 10 Prozent der "Verbindlichkeiten gegenüber Kunden" überschreiten | 023 251 | Stk. | Stk. |
| 3. Dem Kreditinstitut zugesagte Refinanzierungsmöglichkeiten ohne diejenigen bei der Deutschen Bundesbank | | | |
| a) Zusagen | 024 | | |
| b) Inanspruchnahme | 025 | | |
| (4) Daten zur Ertragslage | | | |
| 1. Zinsergebnis | | | |
| a) Zinserträge ²⁾ | 029 | | |
| b) Zinsaufwendungen | 030 | | |
| c) darunter: für stille Einlagen, für Genussrechte und für nachrangige Verbindlichkeiten | 031 | | |
| d) Zinsergebnis | 032 | | |
| 2. vereinnahmte Zinsen aus notleidenden Forderungen | 403 | | |
| 3. Provisionsergebnis ³⁾ | | | |
| a) Provisionserträge | 313 | | |
| b) Provisionsaufwendungen | 314 | | |
| c) Provisionsergebnis | 033 | | |
| nur von Kreditinstituten anzugeben, soweit sie keine Wertpapierhandelsbanken sind: | | | |
| 4. Nettoergebnis des Handelsbestands nach § 340c Absatz 1 HGB | | | |
| a) aus Geschäften mit Wertpapieren des Handelsbestands | 034 | | |
| b) aus Geschäften mit Devisen und Edelmetallen ⁴⁾ | 035 | | |
| c) aus Geschäften mit Derivaten | 036 | | |
| 2) Einschließlich laufender Erträge aus Beteiligungen, Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen und Leasinggebühren. | | | |
| 3) Hier sind auch die Erträge und Aufwendungen für durchlaufende Kredite zu erfassen. | | | |
| 4) Einschließlich der Gewinne und Verluste aus Devisentermingeschäften unabhängig davon, ob es sich um zins- oder kursbedingte Aufwendungen oder Erträge handelt. | | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|--|-----|------------------|-------------|
| nur von Finanzdienstleistungsinstituten und Wertpapierhandels- unternehmen anzugeben: | | | |
| 4. Aufwendungen und Erträge des Handelsbestands | | | |
| a) Aufwendungen aus Geschäften mit Wertpapieren des Handelsbestandes | 315 | | |
| b) Erträge aus Geschäften mit Wertpapieren des Handelsbestandes | 316 | | |
| c) Aufwendungen aus Geschäften mit Devisen und Edelmetallen ⁴⁾ | 317 | | |
| d) Erträge aus Geschäften mit Devisen und Edel- metallen ⁴⁾ | 318 | | |
| e) Aufwendungen aus Geschäften mit Derivaten | 319 | | |
| f) Erträge aus Geschäften mit Derivaten | 320 | | |
| 5. Ergebnis aus dem sonstigen nicht zinsabhängigen Geschäft ⁵⁾ | 037 | | |
| 6. Allgemeiner Verwaltungsaufwand | | | |
| a) Personalaufwand ⁶⁾ | 038 | | |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen ⁷⁾ | 039 | | |
| 7. Sonstige und außerordentliche Erträge und Auf- wendungen | | | |
| a) Erträge aus früheren Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen im Kreditgeschäft | 040 | | |
| b) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstel- lungen im Kreditgeschäft | 041 | | |
| c) Erträge aus Zuschreibungen bei Wertpapieren der Liquiditätsreserve und aus Geschäften mit diesen Wertpapieren | 042 | | |
| ⁴⁾ Einschließlich der Gewinne und Verluste aus Devisentermingeschäften unabhängig davon, ob es sich um zins- oder kursbedingte Aufwendungen oder Erträge handelt. ⁵⁾ Hier sind die Ergebnisse aus Warenverkehr und Nebenbetrieben sowie alle anderen ordentlichen Ergebnisse aus dem nicht zinsabhängigen Geschäft einzuordnen, die nicht unter Position (4) Nr. 3 oder 4 fallen. ⁶⁾ Einschließlich Aufwendungen für vertraglich vereinbarte feste Tätigkeitsvergütungen an die persönlich haftenden Gesellschafter. Aufwendungen für von fremden Arbeitgebern angemietete Arbeitskräfte sind dem anderen Verwaltungsaufwand zuzurechnen. ⁷⁾ Hierunter fallen unter anderem Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, ausgenommen außerordentliche Abschreibungen. Zu erfassen sind hier alle Steuern außer Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. | | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| d) Abschreibungen auf Wertpapiere der Liquiditätsreserve und Aufwendungen aus Geschäften mit diesen Wertpapieren | 043 | | |
| e) Erträge aus Zuschreibungen bei Finanzanlagen, Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten sowie aus Geschäften mit diesen Gegenständen | 044 | | |
| f) andere sonstige und außerordentliche Erträge ⁸⁾ | 045 | | |
| g) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen, Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte sowie Aufwendungen aus Geschäften mit diesen Gegenständen | 046 | | |
| h) andere sonstige und außerordentliche Aufwendungen ⁹⁾ | 047 | | |
| 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 048 | | |
| 9. Erträge aus Verlustübernahmen und baren bilanzunwirksamen Ansprüchen | 049 | | |
| 10. Aufwendungen aus der Bildung von Vorsorgereserven nach § 340f und § 340g HGB | 050 | | |
| 11. Erträge aus der Auflösung von Vorsorgereserven nach § 340f und § 340g HGB | 051 | | |
| 12. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne | 052 | | |
| 13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 053 | | |
| 14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | 054 | | |
| 15. Entnahmen aus Kapital- und Gewinnrücklagen | 055 | | |
| 16. Einstellungen in Kapital- und Gewinnrücklagen | 056 | | |
| 17. Entnahmen aus Genussrechtskapital | 057 | | |
| 18. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals | 058 | | |
| ⁸⁾ Hier sind alle Erträge anzugeben, die nicht dem ordentlichen Geschäft zuzuordnen sind und daher nicht in das Betriebsergebnis eingehen, nicht jedoch Erträge aus Verlustübernahmen und aus baren bilanzunwirksamen Ansprüchen. ⁹⁾ Hier sind alle Aufwendungen anzugeben, die nicht dem ordentlichen Geschäft zuzuordnen sind und daher nicht in das Betriebsergebnis eingehen, nicht jedoch Aufwendungen aus Gewinnabführungen. | | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|--|------------------|-------------|
| (5) Daten zum Kreditgeschäft ¹⁰⁾ | | |
| 1. Höhe des Kreditvolumens | 073 | |
| 2. Darunter: Kredite an Nichtbanken | 074 | |
| 3. Angaben zu den in interne Risikoklassifizierungsverfahren aufgrund interner und externer Ratings eingeordneten Krediten | | |
| a) in interne Risikoklassifizierungsverfahren einbezogenes Kreditvolumen | 407 | |
| b) Kredite mit erhöhter Ausfallwahrscheinlichkeit (Gelbbereich) ¹¹⁾ | 408 | |
| ba) bestehende Sicherheiten für Kredite mit erhöhter Ausfallwahrscheinlichkeit | 425 | |
| c) >90 Tage in Verzug geratene Kredite (ohne Einzelwertberichtigung - EWB) | 409 | |
| ca) bestehende Sicherheiten für in Verzug geratene Kredite ¹²⁾ | 410 | |
| d) Übrige, einer Ausfallkategorie zugeordnete Kredite vor Absetzung von EWB ¹³⁾ | 411 | |
| da) Höhe der individuellen Einzelwertberichtigungen ¹⁴⁾ | 412 | |
| db) bestehende Sicherheiten für die übrigen, einer Ausfallkategorie zugeordneten Kredite ¹³⁾ | 413 | |
| e) Höhe der pauschalierten Einzelwertberichtigungen | 414 | |
| 4. Angaben zu den nicht in interne Risikoklassifizierungsverfahren eingeordneten Krediten | | |
| a) >90 Tage in Verzug geratene Kredite (ohne Kredite, für die eine Einzelwertberichtigung - EWB gebildet wurde) | 415 | |
| b) bestehende Sicherheiten für in Verzug geratene Kredite | 416 | |
| c) einzelwertberichtigte, nicht in interne Risikoklassifizierungsverfahren einbezogene Kredite vor Absetzung von EWB ¹⁵⁾ | 417 | |
| d) Einzelwertberichtigungen für individuell wertberichtigte, nicht in interne Risikoklassifizierungsverfahren einbezogene Kredite ¹⁴⁾ | 418 | |
| e) bestehende Sicherheiten für die wertberichtigten, nicht in interne Risikoklassifizierungsverfahren einbezogenen Kredite ¹³⁾ | 419 | |
| f) Höhe der pauschalierten Einzelwertberichtigungen | 420 | |

¹⁰⁾ Bei den Angaben zum Kreditgeschäft ist grundsätzlich der Kreditbegriff gemäß § 19 KWG zugrunde zu legen. Derivate sind mit ihrem Kreditäquivalenzbetrag anzugeben, und zwar nach der jeweils von den Instituten angewandten Berechnungsmethode (vgl. Teil 3 Titel II Kapitel 6 CRR).

Dabei ist von den Beträgen nach Abzug von Wertberichtigungen auszugehen.

¹¹⁾ Hierunter fallen Engagements, die kein Ausfallkriterium erfüllen, deren Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) jedoch 4% beträgt oder übersteigt. Sollte das eingesetzte Risikoklassifizierungsverfahren keine Risikoklasse mit einer 4%-Schwelle aufweisen, so ist die nächste höhere Schwelle zu verwenden.

Sollte das intern verwendete Risikoklassifizierungsverfahren nicht auf ermittelten Ausfallwahrscheinlichkeiten (PDs) basieren, ist eine der 4%-Schwelle äquivalente Abgrenzung des Gelbbereichs vorzunehmen.

Diese muss für Dritte nachvollziehbar sein und soll über den Prüfungszeitraum hinaus konsistent angewendet werden.

¹²⁾ Von dem Institut im Rahmen der Erst- und Folgebewertung der Kreditsicherheiten gemäß BTO 1.2.1 Nr. 2 bis 4 und BTO 1.2.2 Nr. 3 und 4 der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) der BaFin ermittelte Werte.

¹³⁾ Diese Kategorie beinhaltet keine Kredite auf die ausschließlich pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet wurden.

¹⁴⁾ Die Angaben zur Höhe der gebildeten EWB müssen den im Jahresabschluss berücksichtigten Werten entsprechen. Hinzuzurechnen sind Vorsorgereserven, die an akute Risiken gebunden sind und in deren Höhe auf die Bildung von EWB verzichtet wurde, sowie individuell zurechenbare Rückstellungen für Ausfallrisiken. Die hier berücksichtigten Vorsorgereserven sind zusätzlich in Position (2) Nr. 1 b (Pos. 400), nicht jedoch in Position (2) Nr. 1 a (Pos.002)

auszuweisen.

¹⁵⁾ Kredite, für die anstelle von EWB ausnahmsweise Vorsorgereserven gebunden wurden, sind hier ebenfalls zu erfassen.

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| 5. Geprüftes Bruttokreditvolumen ¹⁰⁾ | 421 | | |
| 6. Darunter: Kredite an Nichtbanken | 422 | | |
| 7. Bruttovolumen der Kredite an solche Branchen, die einen Anteil von >10% am Bruttokundenkreditvolumen ausmachen | 423 | | |
| 8. Unversteuerte Pauschalwertberichtigungen ¹⁶⁾ | 080 | | |
| 9. Einzelwertberichtigungen | | | |
| a) Bestand in der Vorjahresbilanz | 332 | | |
| b) Verbrauch | 333 | | |
| c) Auflösung | 334 | | |
| d) Bildung | 335 | | |
| e) neuer Stand | 336 | | |
| 10. Rückstellungen im Kreditgeschäft ¹⁷⁾ | | | |
| a) Bestand in der Vorjahresbilanz | 337 | | |
| b) Verbrauch | 338 | | |
| c) Auflösung | 339 | | |
| d) Bildung | 340 | | |
| e) Neuer Stand | 341 | | |
| 11. Abschreibungen auf Forderungen zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung | 086 | | |
| 12. Zur Rettung von Forderungen erworbene Grundstücke und Gebäude | 087 | | |
| 13. Qualifizierte Beteiligungen an Unternehmen außerhalb des Finanzsektors, deren Nennbetrag 15 Prozent der anrechenbaren Eigenmittel des Einlagenkreditinstituts übersteigt ¹⁸⁾ | | | |
| a) des geprüften Einzelinstituts | 426 | | |
| | 349 | Stk. | Stk. |
| b) der Institutsgruppe ¹⁹⁾ | 427 | | |
| | 351 | Stk. | Stk. |
| 14. Darunter: Anteile nach Art. 89 Abs. 3 Buchstabe a CRR | 352 | | |
| (6) Bilanzunwirksame Ansprüche | | | |
| 1. Bare bilanzunwirksame Ansprüche | | | |
| a) im Berichtsjahr ²⁰⁾ | 091 | | |
| b) Bestand am Jahresende | 092 | | |

¹⁰⁾ Bei den Angaben zum Kreditgeschäft ist grundsätzlich der Kreditbegriff gemäß § 19 KWG zugrunde zu legen. Derivate sind mit ihrem Kreditäquivalenzbetrag anzugeben, und zwar nach der jeweils von den Instituten angewandten Berechnungsmethode (vgl. Teil 3 Titel II Kapitel 6 CRR).

Dabei ist von den Beträgen nach Abzug von Wertberichtigungen auszugehen.

¹⁶⁾ Einschließlich der unter den Rückstellungen ausgewiesenen Beträge.

¹⁷⁾ Soweit Pauschalwertberichtigungen als Rückstellungen ausgewiesen werden, sind sie unter Position (5) Nr. 8 anzugeben.

¹⁸⁾ Bedeutende Beteiligungen nach Art. 89 Abs. 1 oder 2 CRR einschließlich der Anteile, die unter die Regelung des Art. 89 Abs. 3 Buchstabe (a) fallen.

¹⁹⁾ Soweit die Relation auch auf konsolidierter Basis nach Art. 11 Abs. 2 i.V.m. Art. 89 CRR eingehalten werden muss, ist diese Angabe hier zusätzlich aufzunehmen.

²⁰⁾ Nettosition (erhaltene ./ zurückgezahlte).

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| 2. Unbare bilanzunwirksame Ansprüche | | | |
| a) im Berichtsjahr ²⁰⁾ | 093 | | |
| b) Bestand am Jahresende | 094 | | |
| (7) Ergänzende Angaben | | | |
| 1. Abweichungen im Sinne von § 284 Absatz 2 Nr. 3 HGB | | | |
| a) von Bilanzierungsmethoden ja (= 0) / nein (= 1) | 095 | | |
| b) von Bewertungsmethoden ja (= 0) / nein (= 1) | 096 | | |
| 2. Buchwert der in Pension gegebenen Vermögensgegenstände bei echten Pensionsgeschäften (§ 340b Absatz 4 Satz 4 HGB) | 106 | | |
| 3. Betrag der nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapiere bei den folgenden Posten (§ 35 Absatz 1 Nzmmer 2 RechKredV) | | | |
| a) Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten Nr. 5) | 107 | | |
| b) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten Nr. 6) | 108 | | |
| 4. Leasinggeschäft | | | |
| a) Gesamtbestand der aktivierten Leasinggegenstände | 109 | | |
| b) im Aufwandsposten Nr. 5 (Kontoform) oder 11 (Staffelform) enthaltene Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Leasinggegenstände | 110 | | |
| c) im Ertragsposten Nr. 8 enthaltene Erträge aus Leasinggeschäften | 111 | | |
| 5. Nachrangige Vermögensgegenstände | | | |
| a) nachrangige Forderungen an Kreditinstitute | 112 | | |
| b) nachrangige Forderungen an Kunden | 113 | | |
| c) sonstige nachrangige Vermögensgegenstände | 114 | | |
| ²⁰⁾ Nettoposition (erhaltene ./ zurückgezahlte). | | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| 6. Fristengliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten nach § 340d HGB in Verbindung mit § 9 RechKredV | | | |
| a) andere Forderungen an Kreditinstitute mit Ausnahme der darin enthaltenen Bausparguthaben aus abgeschlossenen Bausparverträgen (Aktivposten Nr. 3 b) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 354 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 355 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 356 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 357 | | |
| b) Forderungen an Kunden (Aktivposten Nr. 4) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 358 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 359 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 360 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 361 | | |
| c) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passivposten Nr. 1 b) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 362 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 363 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 364 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 365 | | |
| d) Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist (Passivposten Nr. 2 a) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 366 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 367 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 368 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 369 | | |
| e) andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passivposten Nr. 2 b) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 370 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 371 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 372 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 373 | | |

Die angegebenen Beträge (kaufmännische Rundung) lauten auf Tsd. Euro (EUR);
Prozentangaben sind mit einer Nachkommastelle anzugeben

| Position | | Berichtsjahr (1) | Vorjahr (2) |
|---|-----|------------------|-------------|
| f) andere verbriefte Verbindlichkeiten (Passivposten Nr. 3 b) mit einer Restlaufzeit | | | |
| aa) bis drei Monate | 374 | | |
| bb) mehr als drei Monate bis ein Jahr | 375 | | |
| cc) mehr als ein Jahr bis fünf Jahre | 376 | | |
| dd) mehr als fünf Jahre | 377 | | |
| g) im Posten "Forderungen an Kunden" (Aktivposten Nr. 4) enthaltene Forderungen mit unbestimmter Laufzeit | 378 | | |
| h) im Posten "Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere" (Aktivposten Nr. 5) enthaltene Beträge, die in dem Jahr, das auf den Bilanzstichtag folgt, fällig werden | 379 | | |
| i) im Unterposten "begebene Schuldverschreibungen" (Passivposten Nr. 3 a) enthaltene Beträge, die in dem Jahr, das auf den Bilanzstichtag folgt, fällig werden | 380 | | |